

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

Deutschland

Stuttgart

20. Jahrhundert

AUFSATZSAMMLUNG

- 22-3** *Stuttgarter Kunstgeschichten* : von den schwäbischen Impressionisten bis zur Stuttgarter Avantgarde / hrsg. von Carla Heussler und Christoph Wagner. - 1. Aufl. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2022. - 416 S. : Ill. ; 25 cm. - (Regensburger Studien zur Kunstgeschichte ; 21). - ISBN 978-3-7954-2888-4 : EUR 59.00
[#8196]

Die hier kurz angezeigte, am 29.8.2022 erschienene Aufsatzsammlung war bereits seit Mai 2019 angekündigt. Dem Vernehmen nach ist die Verzögerung einem nicht gelieferten Paratext geschuldet. Nun zeichnen die kurze *Einführung* (S. 8 - 11) gemeinsam die freischaffende Stuttgarter Kunsthistorikerin Carla Heussler und der Inhaber des Lehrstuhls für Kunstgeschichte an der Universität Regensburg, Christoph Wagner. Der Band verspricht, „in 29 exemplarischen Fallstudien von 21 Autorinnen und Autoren grundlegende Konstellationen und Tendenzen der bildenden Kunst in Stuttgart im Zeitraum von 1900 bis nach dem Zweiten Weltkrieg“ zu bieten (S. 11). 17 der 29 Beiträge stammen von Autorinnen, darunter allein 5 von der Herausgeberin.¹ Der erklärten Absicht, „die lange vernachlässigte Bedeutung der zahlreichen Frauen in der Kunstszene Stuttgarts“ ins rechte Licht zu rücken, dienen 8 Beiträge über zusammen 10 Künstlerinnen. Die Aufsätze, die in etwa chronologisch nach der Wirkungszeit der Protagonisten geordnet sind, setzen mit einem solchen über den noch ganz dem 19. Jahrhundert angehörenden, aus Ludwigsburg gebürtigen *Schlachten-, Orient und Tiermaler* Otto von Faber du Faur (1828 - 1901) ein und behandeln Künstler, die in Stuttgart gewirkt haben und keineswegs bloß solche, die in der Stadt oder im Schwäbischen geboren wurden, so etwa Adolf Hölzel, der ab 1905 an der Königlichen Akademie der Bildenden Künste lehrte, deren Direktor er von 1916 - 1918 war. Auch mehrere seiner Schüler und Kollegen an der Akademie werden mit Beiträgen bedacht, darunter nicht nur Bekanntheiten wie Oskar Schlemmer und Johannes Itten, sondern auch solche, nur Spezialisten bekannte Namen wie Hans Brühlmann, Josef Eberz oder Maria

¹ Inhaltsverzeichnis demnächst unter <https://d-nb.info/1051515297>

Hiller-Foell und Luise Deicher. Hölzels Schüler waren auch an *Eine[m] Gesamtkunstwerk im Dienste der Bürger* beteiligt, nämlich der Ausstattung der von dem Architekten Theodor Fischer² erbauten sog. Pfullinger Hallen. Ein weiterer Beitrag befaßt sich mit *Zwei Vorreiterinnen des akademischen Frauenkunststudiums in Stuttgart*. Zu Hölzels Schülerinnen gehörte auch Käte Schaller-Härlin,³ der (und ebenso dem Kunsthaus Schaller) Carla Heussler zwei Beiträge widmet. Da vorstehend die Königliche Akademie der Bildenden Künste erwähnt wurde, fehlt auch nicht ein Aufsatz über *König Wilhelm II als Kunstförderer*, dem aus Anlaß seines 100. Todestags gleich mehrere Ausstellungen in Stuttgart gewidmet waren, die ein durchaus geteiltes Urteil über sein Wirken aus heutigem Blick vertreten.⁴

Daß der Band zwar über ein umfängliches, zwispaltiges *Quellen- und Literaturverzeichnis* (S. 400 - 413), aber weder über ein Mitarbeiterverzeichnis noch über ein Personenregister⁵ verfügt, von Biogrammen der behandelten Künstler und einem Verzeichnis der Museen und Privatpersonen, die ihre Werke bewahren, ganz zu schweigen, ist unverständlich und mindert den Wert dieses Bandes als Nachschlagewerk ganz erheblich.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11645>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11645>

² Vgl. **Theodor Fischer** : Architektur der Stuttgarter Jahre / Rose Hajdu ; Dietrich Heißenbüttel. - Tübingen ; Berlin : Wasmuth, 2018. - 207 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-8030-0795-7 : EUR 45.00, EUR 35.00 (Subskr.-Pr. bis 31.3.2016) [#5734]. - Rez.: **IFB 18-1**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8859>

³ Über diese hat Carla Heussler lt. OPAC des SWB eine ganze Reihe von Aufsätzen und eine Monographie publiziert

⁴ Zuletzt: **Wer war Wilhelm wirklich?** : Württembergs letzter König im Kreise seiner Freunde : Katalog zur Ausstellung des Landesarchivs Baden-Württemberg, Hauptstaatsarchiv Stuttgart / bearb. von Albrecht Ernst und Maren Volk. - Stuttgart : Kohlhammer, 2022. - 91 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-17-042542-2 : EUR 10.00. - Es gibt einen kurzen Abschnitt *Kunst und Technik* (S. 76 - 78) mit u.a. der Abbildung des Plakats zur *Kunst-Ausstellung Stuttgart Mai-Oktober 1913* (S. 77). Daß der König die Publikation des „für die damalige Zeit luxuriös[]“ ausgestatteten Katalogs maßgeblich unterstützte, liest man im vorliegenden Band auf S. 8.

⁵ So kann man bspw. nicht gezielt danach schauen, ob in dem Band auch der Sammler moderner Kunst, Hugo Borst, vorkommt, über den Heussler einen Aufsatz veröffentlicht hat: **Liebe zur Kunst mit Blick auf die Moderne** : die Sammlung von Hugo Borst in der Zeit des Nationalsozialismus / Carla Heussler. // In: Schwäbische Heimat. - 72 (2021),2, S. 12 - 20. - Online: <https://journals.wlb-stuttgart.de/ojs/index.php/sh/article/view/1151/1269> [2022-09-09].